

# Utopie

Kantilene.2019

Text: Hanns Dieter Hüsch  
Musik: Thomas Quast  
© tvd-Verlag Düsseldorf

159

$\text{♩} = 72$

D<sup>(9)</sup> D<sup>(9)</sup>

Chor 1. Ich seh ein

5

D G/D D D/F# G<sup>(9)</sup> A<sup>(2)4</sup> A/C#

Chor Land mit neu-en Bäu - men. Ich seh ein Haus aus grü-nem Strauch. Und ei - nen

9

Hm<sup>7</sup> G/A A<sup>(4)</sup>/G D/F# Hm<sup>7</sup> G A

Chor Fluss mit flin-ken Fi-schen und ei-nen Him-mel aus Hor-ten - sien seh ich auch.

12 D D G/D D

Chor — 2. Ich seh ein Licht von Un-schuld weiß,— und ei-nen

15 D/F# G(9) A(2)4 A/C# Hm7 G/A

Chor Berg, der un-be-rührt. Im Tal des Frie-dens geht ein jun-ger

18 A(4)/G D/F# Hm7 G A D

Chor Schä-fer, der al-le Tie-re in die Frei-heit führt.— 3. Ich hör ein

21 D/F# G(9) A Hm7 G(9)

Chor Herz, das tap-fer schlägt— in ei-nem Men-schen, den es noch nicht

24 A A/C# Hm7 G/A A<sup>(4)</sup>/G D/F#

Chor gibt, doch des-sen An - kunft mich jetzt schon be - wegt, weil er er -

27 Hm7 G A D D/F# G<sup>(9)</sup>

Chor scheint und sei-ne Fein - de liebt. — 4. Das ist die Zeit, die ich nicht mehr er - le -

30 A Hm7 G<sup>(9)</sup> A A/C#

Chor - be. Das ist die Welt, die nicht von uns-rer Welt. — Sie ist aus

33 Hm7 G/A A<sup>(4)</sup>/G D/F# Hm7 G A

Chor feinst - ge-spon-ne-nem Ge - we - be, und Freun de, glaubt und seht: Sie hält..

36 D D G/D D

Chor — 5. Das ist das Land, nach dem ich mich so seh - ne, das mir durch

39 D/F# G(9) A(2)4 A/C#

Chor Kopf und Kör - per schwimmt, — mein Ster - bens - wort.

41 Hm7 G/A A(4)/G D/F# Hm7 G A

Chor — und mei - ne Le - bens - kan - ti - le - ne, dass je - der je - den in die Ar - me nimmt.

44 D A/C# Hm7 G/A

Chor — Mein Ster - bens - wort — und mei - ne Le - bens - kan - ti - le -

46 A(4)/G D/F# Hm7 G A D

Chor - ne, dass je - der je - den in die Ar - me nimmt. —